

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2014

Herkunftsland:	Serbien
Hochschule im Herkunftsland:	Universität in Novi Sad
Studiengang:	Elektrotechnik
Sprachkurs in Bayern:	von 03.8.2014. bis 28.8.2014.
Bezeichnung des Sprachkurses:	Sommeruniversität für interkulturelle Deutsch-Studien
Kursort in Bayern:	Bayreuth
Sprachkursniveau:	C1

Am 22. Mai hat BAYHOST mich benachrichtigt, dass ich ein Stipendium für den Sommersprachkurs in Bayreuth bekommen habe. Ich war in diesem Moment begeistert und konnte es kaum erwarten, meinen Eltern und Freunden Bescheid zu sagen. Es war ein sehr großer Erfolg, dass unter so vielen Bewerbern auch ich ausgewählt wurde. Daher möchte ich mich vor allem bei BAYHOST für einen wunderschönen Monat in Bayreuth bedanken.

Die Vorbereitungen für meinen Aufenthalt in Bayreuth sahen folgenderweise aus: Ich musste nur ein Online-Formular ausfüllen und einen Einstufungstest machen. Alles andere hat BAYHOST erledigt. Von Novi Sad bin ich mit dem Bus nach München gefahren und von da mit dem Zug nach Bayreuth. Am Bahnhof wurden wir von einem Taxi abgeholt. Anschließend haben die Sommeruniassistenten uns bis zu unseren Zimmern begleitet und uns das Stipendiengeld gegeben.

Am nächsten Tag haben wir die Stadt besichtigt. Es gab eine Stadtführung und die Assistenten haben uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gezeigt. Bayreuth ist eine kleine Stadt und man kann zu Fuß alles gut erreichen. Dennoch ist die Stadt sehr angenehm und die Hauptstraße, die Maximilianstraße ist einfach wunderschön. Die Stadt ist auch sehr sauber und die Leute sind sehr nett zu Ausländern. Die Festspiele locken viele Touristen an und die Stadt ist wirklich lebendig im August. Der Campus hat auf mich einen besonderen Eindruck gemacht. Es ist sehr grün und alles ist nah gelegen. Es gibt kleine Supermärkte in der Nähe und dort kann man günstig Lebensmittel kaufen.

Was den Sprachkurs betrifft, kann ich sagen, dass ich in einer sehr fortgeschrittenen Gruppe war. Am Anfang wollte ich die Gruppe tauschen, aber der Dozent hat mir davon abgeraten. Ich bin jetzt davon überzeugt, dass es eine richtige Entscheidung war, weil die anderen mir sehr viel geholfen haben, mein Deutsch zu verbessern. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Die Abschlussprüfung habe ich mit

großem Erfolg bestanden, was bedeutet, dass der Sprachkurs effektiv war. Ich muss unsere Lehrer loben. Unsere Stunden waren interessant und abwechslungsreich und die Zeit ist wirklich schnell verlaufen. Ich habe jetzt auch mehr Wissen über die deutsche Kultur und Geschichte, was mir auch sehr wichtig ist. Die Themen waren sehr unterschiedlich, z.B. deutsche Dialekte, der Erste Weltkrieg, Deutschland in der Welt, deutsche Literatur und Politik etc. Der Kurs war sehr gut organisiert und wir haben alle wichtigen Informationen rechtzeitig erhalten. Das interessanteste Projekt für mich war Kinder zwischen 12 und 16 Jahren in der Stadt zu interviewen. Es ging um ihre Träume. Wir haben ganz viel von den Kindern erfahren und es hat wirklich Spaß gemacht. Nach dem Vormittagskurs konnten wir auch verschiedene Vorträge über die Wiedervereinigung, den ersten Weltkrieg und Erich Kästner besuchen. Theater- und Literaturworkshops standen uns ebenfalls zur Verfügung. Danach haben wir in der Mensa gegessen. Da konnte man lecker für relativ günstige Preise essen.

Das Freizeitangebot war sehr abwechslungsreich. Es gab immer was zu tun. Meine Gruppe war sehr toll und wir haben ganz viel Zeit zusammen verbracht und sind richtig gute Freunde geworden. In der Freizeit haben wir deutsche Musik gehört, uns die Krimireihe *Tatort* angeschaut, im Chor gesungen, viele verschiedene Spiele gespielt. Manchmal haben wir auch das Abendessen zusammen gekocht und dann in die Stadt gegangen. Einige Partys werde ich auch im Gedächtnis behalten. Ein interessanter Abend war auch als wir zusammen Salsa getanzt haben. Man konnte auch Sport treiben und diese Gelegenheit haben wir auch mehrmals genutzt. Ich habe auch viele andere Leute kennengelernt, weil an der Sommeruni mehr als 200 Studenten teilgenommen haben. Wir haben stets auf Deutsch gesprochen. Deswegen sind wir sicherer beim freien Sprechen geworden. Manchmal fühlte ich mich, als wäre Deutsch meine Muttersprache gewesen, weil ich so leicht und mühelos gesprochen habe. Ich hatte wirklich keine 5 Minuten Langeweile gehabt. Ich kann sagen, dass es der interessanteste und dynamischste Monat in meinem Leben war. Ich hatte nicht so viel Zeit zum Schlafen, weil ich nichts verpassen wollte. Zudem habe ich viele Freundschaften geschlossen und war sehr traurig, als wir uns verabschieden mussten.

Im Rahmen des Sommersprachkurses hatten wir auch die Möglichkeit, nach Bamberg, Dresden, Nürnberg und Leipzig zu fahren. Ich habe mich für Dresden und Leipzig entschieden und die Städte haben mir sehr gut gefallen. Das Zentrum von Dresden ist einfach großartig. Leipzig ist auch interessant und wir haben ganz leckere typische sächsische Spezialitäten probiert.

Ich muss auch einen großen Dank allen Angestellten an der Sommeruni sagen. Sie haben uns alle Informationen rechtzeitig übersendet, sie waren immer für uns da und sehr nett zu uns. Das Stipendium hat alle unsere Kosten gedeckt. Ich habe noch zusätzlich 100 Euro ausgegeben, weil ich Geschenke und noch einige Sachen kaufen wollte.



in Dresden aufgenommen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich viele neue Erfahrungen gesammelt, mein Deutsch verbessert und natürlich Deutschland kennengelernt habe. Ich bin auch stolz darauf, dass ich jetzt Freunde in der ganzen Welt habe und das ist, meiner Meinung nach, der größte Gewinn.

Ich möchte allen Studenten den Anstoß zur Bewerbung bei BAYHOST geben, weil es sich wirklich lohnt und die Erfahrungen einzigartig sind. Man kann es sich nicht vorstellen, bis man es erlebt hat.